

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

## Così fan tutte

Dramma giocoso in zwei Akten  
von Lorenzo da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Freitag, 6. Oktober 2017**

*Nationaltheater*

1. Abonnement Serie 19/20

Musikalische Leitung **Constantin Trinks**

Inszenierung **Dieter Dorn**

Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**

Licht **Max Keller**

Chor **Stellario Fagone**

Abendspilleitung **Bettina Göschl**

2017

  
THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2017/2018

2018

## BESETZUNG

Fiordiligi **Ruzan Mantashyan**  
Dorabella, ihre Schwester **Angela Brower**  
Guglielmo, verlobt mit Fiordiligi **John Chest**  
Ferrando, verlobt mit Dorabella **Paolo Fanale**  
Despina **Hyesang Park**  
Don Alfonso **Pietro Spagnoli**

**Bayerisches Staatsorchester**  
Cembalo **Mark Lawson**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
Pause nach dem 1. Akt, ca. 20.35 Uhr  
(ca. 30 Minuten)  
**Ende:** ca. 22.35 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten,  
während der Pause den Zuschauerraum zu  
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Constantin Trink** war von 2006 bis 2009 Generalmusikdirektor am Staatstheater Saarbrücken und von 2009 bis 2012 in gleicher Funktion am Staatstheater Darmstadt, wo er u. a. *Der Ring des Nibelungen*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Parsifal*, *Fidelio* und die postume Uraufführung von Orffs *Gisei – Das Opfer* dirigierte. Seither gab er Debüts am Neuen Nationaltheater Tokio (u. a. *Don Giovanni*), der Semperoper Dresden (u. a. *Der Rosenkavalier* und Jaromír Weinbergers *Schwanda, der Dudelsackpfeifer*), der Opéra national de Paris, der Wiener Staatsoper, dem Theater an der Wien und der Deutschen Oper Berlin (*Tannhäuser*). Weitere Engagements führten ihn u. a. nach Straßburg, Zürich (*The Turn of the Screw*), Leipzig, Hamburg, Frankfurt a.M. und zu den Bayreuther Festspielen. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: *Arabella*, *Così fan tutte*.

## INSZENIERUNG

**Dieter Dorn**, geboren in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft an der dortigen Hochschule und Schauspiel an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin. Er inszenierte am Schauspielhaus Hamburg, am Wiener Burgtheater, an den Staatlichen Schauspielbühnen Berlin und bei den Salzburger Festspielen. Von 1983 bis 2001 war er Intendant der Münchner Kammerspiele, von 2001 bis 2011 in gleicher Funktion am Bayerischen Staatsschauspiel. Er ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und seit 1986 Direktor der Abteilung Darstellende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Seine Operninszenierungen umfassen u. a. *Der fliegende Holländer* bei den Bayreuther Festspielen, *Tristan und Isolde* an der Metropolitan Opera in New York, *Der Ring des Nibelungen* an der Oper Genf sowie *La traviata* an der Staatsoper Berlin. Im Repertoire der Bayerischen Staatsoper: *Così fan tutte*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Jürgen Rose**, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Werther*, *Norma*. Bühnen- und Kostümbild u. a. für *Werther*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*.

## LICHT

**Max Keller**, geboren in Basel, erhielt seine Ausbildung zum Beleuchter am Basler Stadttheater. Nach einer Reihe von Arbeiten an verschiedenen deutschen Theatern war er Beleuchtungsinspektor der Staatlichen Schauspielbühnen Berlin. Von 1978 bis 2010 war er Leiter des Beleuchtungswesens der Münchner Kammerspiele. Er arbeitete u. a. an den Opernhäusern in Wien, Amsterdam, Brüssel, Mailand, Paris, Salzburg und Frankfurt. An der Metropolitan Opera in New York gestaltete er das Licht für Dieter Dorns Inszenierung *Tristan und Isolde*. Seit 1991 ist er Professor für Lichtgestaltung am Mozarteum Salzburg. An der Bayerischen Staatsoper zeichnet er für die Lichtgestaltung von *Così fan tutte* verantwortlich.

## CHOR

**Stellario Fagone**, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudie-

rungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

#### FIORDILIGI

**Ruzan Mantashyan** studierte zunächst Klavier und später Gesang u. a. am Staatlichen Konservatorium Jerewan und an der CUBEC Modena Belcanto Academy bei Mirella Freni. 2012 gab sie ihr Operndebüt als Susanna (*Le nozze di Figaro*) am Teatro Municipale in Piacenza, 2013 folgte Musetta (*La bohème*) auf den Opernbühnen von Treviso, Bolzano, Fermo und Ferrara. Weitere Engagements führten sie u. a. an die Opéra national de Paris, an das Teatro Comunale di Modena, an die Komische Oper Berlin, ans Grand Théâtre de Genève sowie zum Glyndebourne Festival. Zu ihrem Repertoire zählen Partien wie Servilia (*La clemenza di Tito*), Mimì (*La bohème*) und die Titelpartie in *L'Enfant et les sortilèges*. Sie war Mitglied des Atelier Lyrique Young Artists' Programme an der Opéra national de Paris. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Fiordiligi (*Così fan tutte*), Echo (*Ariadne auf Naxos*).

#### DORABELLA

**Angela Brower**, geboren in Phoenix/Arizona, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008 kam sie ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, von 2010 bis 2016 war sie hier Ensemblemitglied. Gastengagements führten sie u. a. an die Opernhäuser von San Francisco, Tokio, Baden-Baden, Klagenfurt und London sowie zu den Festspielen in Salzburg und Glyndebourne. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Elisabetta (*Maria Stuarda*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Charlotte (*Werther*), Nicklausse/ Muse (*Les contes d'Hoffmann*), La Speranza (*L'Orfeo*), Wellgunde (*Das Rheingold/Götter-*

*dämmerung*) und Adalgisa (*Norma*). Partien hier 2017/18: Dorabella (*Così fan tutte*), Octavian (*Der Rosenkavalier*).

#### GUGLIELMO

**John Chest**, in Greenville/South Carolina aufgewachsen, studierte an der dortigen Bob Jones University sowie in Chicago und war Teilnehmer beim Apprentice Singer Program der Santa Fé Opera und beim Merola Opera Program der San Francisco Opera. Von 2009 bis 2011 war er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Von 2013 bis 2017 war er Ensemblemitglied an der Deutschen Oper Berlin und sang Partien wie Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Belcore (*L'elisir d'amore*), Ford (*Falstaff*), Silvio (*Pagliacci*), Valentin (*Faust*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Papageno (*Die Zauberflöte*) sowie die Titelpartie in *Billy Budd*. Gastengagements führten ihn u. a. nach Luxemburg, Dresden, Paris, Nantes und Washington. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Guglielmo (*Così fan tutte*).

#### FERRANDO

**Paolo Fanale** studierte Musik am Vincenzo-Bellini-Konservatorium in Palermo. 2007 gab er sein Operndebüt als Don Ottavio (*Don Giovanni*) in Padua. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Tamino (*Die Zauberflöte*), Fenton (*Falstaff*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Rinuccio (*Gianni Schicchi*), Hylas (*Les Troyens*), Roméo (*Roméo et Juliette*), Pelléas (*Pelléas et Mélisande*) sowie die Titelpartie in *Faust*. Weitere Engagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von New York, Mailand, Paris, Berlin, Wien, Straßburg, Genf, London, Barcelona, Florenz, Palermo, Marseille, Oslo und Tokio. Als Konzertsänger trat er mit Orchestern wie dem Lucerne Festival Orchestra, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und dem Orchestre Philharmonique de Radio France auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Ferrando (*Così fan tutte*).

#### DESPINA

**Hyesang Park**, aus Südkorea stammend, studierte Gesang u. a. an der Seoul National University und der Juilliard School in New York. Ihr Operndebüt gab sie als Violetta (*La traviata*) an der Korea National Opera in Seoul; 2014 erregte sie internationales Interesse als Fiorilla (*Il turco in Italia*) an der Juilliard Opera in New York. Im Februar 2017 gab sie ihr Debüt an der Metropolitan Opera in New York als 1. Waldnymphe (*Rusalka*). Zu ihrem Repertoire gehören zudem Partien wie Adina (*L'elisir d'amore*), Juliette (*Roméo et Juliette*), La Fée (Massenets *Cendrillon*) und die Titelpartie in *La sonnambula* sowie ein breitgefächertes Konzertrepertoire mit Werken u. a. von Purcell, Brahms und Fernando Obradors. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Despina (*Così fan tutte*).

#### DON ALFONSO

**Pietro Spagnoli** wurde in Rom geboren und sang schon mit acht Jahren im Chor der Sixtinischen Kapelle. Nach dem Stimmbruch wurde er Bariton und spezialisierte sich auf das klassische und das Barockrepertoire. 1986 gewann er den Pergolesi-Wettbewerb in Rom und debütierte mit einem Werk dieses Komponisten im Teatro Comunale di Firenze in *Livietta e Tracollo*. Inzwischen ist er Gast an allen großen internationalen Bühnen mit Bariton-Partien von Mozart, Rossini, Donizetti und Puccini. Er sang u. a. in den Opernhäusern von Barcelona, Brüssel, Mailand, Neapel, Genf, Wien, London, Amsterdam, Paris und Nizza. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Don Alfonso (*Così fan tutte*).

